# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU

## Epinal UH 37.40

Nummer der Fassung: GHS 5.0
Ersetzt Fassung vom: 2024-07-11 (GHS 4)

Überarbeitet am: 2025-02-27

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

| | | |
|---|---|---|
| | Handelsname | **Epinal UH 37.40** |
| | Registrierungsnummer (REACH) | nicht relevant (Gemisch) |
| 1.1.6 | Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) | VS8X-R8AT-X00M-1PKE |

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|---|---|
| Relevante identifizierte Verwendungen | Härterkomponente für kalt-, warm- & heißhärtende Epoxidharzsysteme |

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bto-epoxy GmbH
Franz-Kollmann-Strasse 4
3300 Amstetten
Österreich

Telefon: +43 7472 93 0 67
Telefax: +43 7472 93 0 67 80
E-Mail: office@bto-epoxy.com
Webseite: http://www.bto-epoxy.com

| | |
|---|---|
| E-Mail (sachkundige Person) | manfred.sieberer@bto-epoxy.com (Manfred Sieberer) |

### 1.4 Notrufnummer

Österreich
Giftinformationszentrum
+43 1 4064 343

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Abschnitt | Gefahrenklasse | Kategorie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweis |
|---|---|---|---|---|
| 3.1O | akute Toxizität (oral) | 4 | Acute Tox. 4 | H302 |
| 3.1D | akute Toxizität (dermal) | 4 | Acute Tox. 4 | H312 |
| 3.2 | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | 1 | Skin Corr. 1 | H314 |
| 3.3 | schwere Augenschädigung/Augenreizung | 1 | Eye Dam. 1 | H318 |
| 3.4S | Sensibilisierung der Haut | 1 | Skin Sens. 1 | H317 |
| 4.1C | gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität) | 2 | Aquatic Chronic 2 | H411 |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Ätzwirkungen auf der Haut erzeugen eine irreversible Hautschädigung, d.h. eine, durch die Epidermis bis in die Dermis reichende Nekrose. Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort Gefahr

- Piktogramme

GHS05, GHS07, GHS09

- Gefahrenhinweise

| | |
|---|---|
| H302+H312 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

- Sicherheitshinweise

| | |
|---|---|
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P103 | Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. |
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen. |
| P301+P330+P331 | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |
| P501 | Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen. |

| | |
|---|---|
| Kindergesicherter Verschluss | ja |
| Ertastbares (fühlbares) Warnzeichen | ja |
| - Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung | Propylidynetrimethanol, propoxylated, reaction products with ammonia, 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated propane-1,2-diol with ammonia |

### 2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

### 3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Modifizierte Polyamine.

| Stoffname | Identifikator | Gew.-% | Einstufung gem. GHS |
|---|---|---|---|
| Propylidynetrimethanol, propoxylated, reaction products with ammonia | CAS-Nr.<br>39423-51-3<br><br>EG-Nr.<br>500-105-6<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119556886-20-xxxx | ≥ 95 | Acute Tox. 4 / H302<br>Acute Tox. 4 / H312<br>Eye Dam. 1 / H318<br>Aquatic Chronic 2 / H411 |
| Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated propane-1,2-diol with ammonia | CAS-Nr.<br>9046-10-0<br><br>EG-Nr.<br>695-873-3<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119557899-12-xxxx | 10 – < 25 | Skin Corr. 1C / H314<br>Eye Dam. 1 / H318 |
| 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine | CAS-Nr.<br>38294-64-3<br><br>EG-Nr.<br>500-101-4<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119965165-33-xxxx | 1 – < 10 | Skin Corr. 1B / H314<br>Eye Dam. 1 / H318<br>Skin Sens. 1 / H317<br>Aquatic Chronic 3 / H412 |

| Stoffname | Spezifische Konzentrationsgrenzen | M-Faktoren | ATE | Expositionsweg |
|---|---|---|---|---|
| Propylidynetrimethanol, propoxylated, reaction products with ammonia | - | - | 550 $^{mg}/_{kg}$<br>>1.000 $^{mg}/_{kg}$ | oral<br>dermal |

### Anmerkungen

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.
Schutz der Ersthelfer:
Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit einem persönlichen Risiko einhergehen. Helfer auf Selbstschutz achten. Bei Verdacht auf Dampfbildung muss der Helfer geeignetes Atemschutzmaterial verwenden. Schutzhandschuhe tragen. Ausgelaufenes Produkt kann rutschige Oberflächen verursachen.

#### Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

#### Nach Kontakt mit der Haut

Bei Verätzungen - steriler Schutzverband - sofort Arzt bzw. verständigen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Im Fall von Beschwerden oder Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Verschmutzte Kleidung vor erneutem Tragen waschen, Schuhe reinigen.

#### Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

### Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung des Produktes (siehe Abschnitt 2) und/oder im Abschnitt 11 (Toxikologischen Angaben) beschrieben. Weitere Symptome sind möglich.

Augenkontakt:
Verätzt die Augen. Verursacht Verätzungen

Einatmen:
Dämpfe von erhitztem Material nicht Einatmen

Hautkontakt:
Wirkt ätzend auf die Haut. Verursacht Verätzungen

Sensibilisierung:
Wegen der Ätzwirkung keine Daten erhoben

Verschlucken:
Nach einmaligen Verschlucken von geringer Toxizität. Kann Verätzungen an Mund, Rachen oder Magen verursachen

Symptome von Überexposition folgende Symptome können auftreten:
Augenkontakt: Schmerzen, Tränenfluss, Rötungen
Einatmen: Keine spezifischen Daten vorhanden
Hautkontakt: Schmerzen, Reizung, Rötung, Blasenbildung
Verschlucken: Magenschmerzen.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Einatmen von Verbrennungsprodukten können Symptome verzögert eintreten. Symptomatische Behandlung (Dekonatmination, Vitalfunktionen). Kein spezifisches Antidot bekannt. Betroffene Person möglicherweise für 48 h unter ärztlicher Aufsicht stellen.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1 Löschmittel

### Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO2)

### Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2)

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

### Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen: Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Geeignete Verpackung

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen, nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Nicht gemeinsam mit unverträglichen Stoffen, Lebensmitteln und Getränken lagern.

Ungeeignete Materialien:
Kupfer, Aluminium

Lagertemperatur / Lagerstabilität / Lagerdauer: +15°C bis + 25°C / 1 Jahr im Originalgebinde
Die Angabe zur Lagerdauer auf dem Sicherheitsdatenblatt ist nicht als vertraglich zugesicherte Angabe über die Gewährleistung von Anwendungseigenschaften zu sehen und beschränkt sich auf originalverschlossene Gebinde. Produktverfärbung bei Überschreiten der empfohlenen Lagertemperatur & -dauer möglich.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)
keine Information verfügbar

Relevante DNEL von Bestandteilen

| Stoffname | CAS-Nr. | End-punkt | Schwel-lenwert | Schutzziel, Ex-positionsweg | Verwendung in | Expositionsdau-er |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Propylidynetrime-thanol, propoxyla-ted, reaction pro-ducts with ammo-nia | 39423-51-3 | DNEL | 14 mg/m³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (In-dustrie) | chronisch - syste-mische Wirkungen |
| Propylidynetrime-thanol, propoxyla-ted, reaction pro-ducts with ammo-nia | 39423-51-3 | DNEL | 1,6 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (In-dustrie) | chronisch - syste-mische Wirkungen |
| Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated pro-pane-1,2-diol with ammonia | 9046-10-0 | DNEL | 1,36 mg/m³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (In-dustrie) | chronisch - syste-mische Wirkungen |
| Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated pro-pane-1,2-diol with ammonia | 9046-10-0 | DNEL | 2,5 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (In-dustrie) | chronisch - syste-mische Wirkungen |
| 4,4'-Isopropylidene-diphenol, oligome-ric reaction pro-ducts with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminome-thyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamine | 38294-64-3 | DNEL | 0,493 mg/m³ | Mensch, inhalativ | Arbeitnehmer (In-dustrie) | chronisch - syste-mische Wirkungen |
| 4,4'-Isopropylidene-diphenol, oligome-ric reaction pro-ducts with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminome-thyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamine | 38294-64-3 | DNEL | 0,14 mg/kg KG/Tag | Mensch, dermal | Arbeitnehmer (In-dustrie) | chronisch - syste-mische Wirkungen |

Relevante PNEC von Bestandteilen

| Stoffname | CAS-Nr. | End-punkt | Schwel-lenwert | Organismus | Umweltkompar-timent | Expositionsdau-er |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Propylidynetrime-thanol, propoxyla-ted, reaction pro-ducts with ammo-nia | 39423-51-3 | PNEC | 0,004 $^{mg}/_{l}$ | Wasserorganis-men | Süßwasser | kurzzeitig (einma-lig) |
| Propylidynetrime-thanol, propoxyla-ted, reaction pro-ducts with ammo-nia | 39423-51-3 | PNEC | 0 $^{mg}/_{l}$ | Wasserorganis-men | Meerwasser | kurzzeitig (einma-lig) |
| Propylidynetrime-thanol, propoxyla-ted, reaction pro- | 39423-51-3 | PNEC | 10 $^{mg}/_{l}$ | Wasserorganis-men | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einma-lig) |

Relevante PNEC von Bestandteilen

| Stoffname | CAS-Nr. | End-punkt | Schwel-lenwert | Organismus | Umweltkompar-timent | Expositionsdau-er |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ducts with ammo-nia | | | | | | |
| Propylidynetrime-thanol, propoxyla-ted, reaction pro-ducts with ammo-nia | 39423-51-3 | PNEC | 0,02 mg/kg | Wasserorganis-men | Süßwassersedi-ment | kurzzeitig (einma-lig) |
| Propylidynetrime-thanol, propoxyla-ted, reaction pro-ducts with ammo-nia | 39423-51-3 | PNEC | 0,002 mg/kg | Wasserorganis-men | Meeressediment | kurzzeitig (einma-lig) |
| Propylidynetrime-thanol, propoxyla-ted, reaction pro-ducts with ammo-nia | 39423-51-3 | PNEC | 0,002 mg/kg | terrestrische Or-ganismen | Boden | kurzzeitig (einma-lig) |
| Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated pro-pane-1,2-diol with ammonia | 9046-10-0 | PNEC | 0,015 mg/l | Wasserorganis-men | Süßwasser | kurzzeitig (einma-lig) |
| Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated pro-pane-1,2-diol with ammonia | 9046-10-0 | PNEC | 0,014 mg/l | Wasserorganis-men | Meerwasser | kurzzeitig (einma-lig) |
| Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated pro-pane-1,2-diol with ammonia | 9046-10-0 | PNEC | 7,5 mg/l | Wasserorganis-men | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einma-lig) |
| Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated pro-pane-1,2-diol with ammonia | 9046-10-0 | PNEC | 0,132 mg/kg | Wasserorganis-men | Süßwassersedi-ment | kurzzeitig (einma-lig) |
| Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated pro-pane-1,2-diol with ammonia | 9046-10-0 | PNEC | 0,125 mg/kg | Wasserorganis-men | Meeressediment | kurzzeitig (einma-lig) |
| Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated pro-pane-1,2-diol with ammonia | 9046-10-0 | PNEC | 0,018 mg/kg | terrestrische Or-ganismen | Boden | kurzzeitig (einma-lig) |
| 4,4'-Isopropylidene-diphenol, oligome-ric reaction pro-ducts with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminome-thyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamine | 38294-64-3 | PNEC | 0,011 mg/l | Wasserorganis-men | Süßwasser | kurzzeitig (einma-lig) |

Relevante PNEC von Bestandteilen

| Stoffname | CAS-Nr. | End-punkt | Schwel-lenwert | Organismus | Umweltkompar-timent | Expositionsdau-er |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 4,4'-Isopropylidene-diphenol, oligome-ric reaction pro-ducts with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminome-thyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamine | 38294-64-3 | PNEC | 0,001 mg/l | Wasserorganis-men | Meerwasser | kurzzeitig (einma-lig) |
| 4,4'-Isopropylidene-diphenol, oligome-ric reaction pro-ducts with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminome-thyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamine | 38294-64-3 | PNEC | 10 mg/l | Wasserorganis-men | Kläranlage (STP) | kurzzeitig (einma-lig) |
| 4,4'-Isopropylidene-diphenol, oligome-ric reaction pro-ducts with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminome-thyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamine | 38294-64-3 | PNEC | 4.320 mg/kg | Wasserorganis-men | Süßwassersedi-ment | kurzzeitig (einma-lig) |
| 4,4'-Isopropylidene-diphenol, oligome-ric reaction pro-ducts with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminome-thyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamine | 38294-64-3 | PNEC | 432 mg/kg | Wasserorganis-men | Meeressediment | kurzzeitig (einma-lig) |
| 4,4'-Isopropylidene-diphenol, oligome-ric reaction pro-ducts with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminome-thyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamine | 38294-64-3 | PNEC | 864 mg/kg | terrestrische Or-ganismen | Boden | kurzzeitig (einma-lig) |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei ungenügender Belüftung behördlich genehmigte Abluftanlagen vorsehen. Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen.

### Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

- Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Break Through Time (BTT) nach EN 374

Für Kurzzeitanwendung: Nitrilkautschuk (NBR) 0,4 mm Schichtdicke
Für Langzeitanwendung: Butylkautschuk (Butyl) 0,7 mm Schichtdicke

Wegen der großen Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der einzelnen Hersteller zu beachten.

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen/Gemischen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhes in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z. B. Temperatur, Lösungsmittel etc.) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann. Vorbeugender Hautschutz wird empfohlen

Körperschutz:
Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglichen Einwirkungen auswählen z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern).

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Ergänzend zu den Angaben der persönlichen Schutzausrüstung ist das Tragen geschlossener Arbeitskleidung erforderlich. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Vor Pausen und Arbeitsende Hände gründlich waschen. Augenspülflasche evtl. Notdusche vorsehen.

Atemschutz

Für ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes Sorge tragen. Bei ungenügender Belüftung Abluftanlage vorsehen. Bei Nebel-/Dampfentwicklung - Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65°C, z.B. EN 14387 Typ A) oder umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Farbe | transparent |
| Geruch | aminartig |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | nicht bestimmt |
| Entzündbarkeit | dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar |
| Untere und obere Explosionsgrenze | 0 Vol.-% - 5 Vol.-% |
| Flammpunkt | >160 °C |
| Zündtemperatur | 230 °C |
| Zersetzungstemperatur | nicht relevant |

| | |
|---|---|
| pH-Wert | nicht bestimmt |
| Kinematische Viskosität | nicht bestimmt |
| Dynamische Viskosität | 55 – 105 mPa s bei 25 °C |
| Löslichkeit(en) | nicht bestimmt |

Verteilungskoeffizient

| | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | keine Information verfügbar |

| | |
|---|---|
| Dampfdruck | 6,82 mbar bei 20 °C |

Dichte und/oder relative Dichte

| | |
|---|---|
| Dichte | 0,96 – 0,98 $^{g}/_{cm^3}$ bei 20 °C |
| Relative Dampfdichte | zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor |

| | |
|---|---|
| Partikeleigenschaften | nicht relevant (flüssig) |

### 9.2 Sonstige Angaben

| | |
|---|---|
| Angaben über physikalische Gefahrenklassen | Gefahrenklassen gemäß GHS (physikalische Gefahren): nicht relevant |

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|---|---|
| Flüssigkeitsgehalt | 0 % |
| Festkörpergehalt | 100 % |
| Temperaturklasse (EU gem. ATEX) | T3 (maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 200°C) |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden. Größere Ansätze von Harz und Härter führen bei fortschreitender Polyaddition zu Hitzebildung (exotherme Reaktion) es können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid sowie andere Stickoxide entstehen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Einwirkungen auf Säuren - Wärmeentwicklung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen > 80°C können zur Veränderung des Produktes führen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien
Oxidationsmittel. Nitroverbindungen. Säuren. Basen. Isocyanate.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Unter normalen Lager- und Gebrauchsbedingungen: keine.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

**Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)**

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

- Schätzwert akuter Toxizität (ATE)

| | |
|---|---|
| Oral | 578,9 $^{mg}/_{kg}$ |
| Dermal | >1.053 $^{mg}/_{kg}$ |

Schätzwert akuter Toxizität (ATE) von Bestandteilen

| Stoffname | CAS-Nr. | Expositionsweg | ATE |
|---|---|---|---|
| Propylidynetrimethanol, propoxylated, reaction products with ammonia | 39423-51-3 | oral | 550 $^{mg}/_{kg}$ |
| Propylidynetrimethanol, propoxylated, reaction products with ammonia | 39423-51-3 | dermal | >1.000 $^{mg}/_{kg}$ |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

Karzinogenität

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse sind nicht erfüllt.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen

| Stoffname | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert | Spezies | Expositionsdauer |
|---|---|---|---|---|---|
| Propylidynetrimethanol, propoxylated, reaction products with ammonia | 39423-51-3 | EC50 | 1.000 $^{mg}/_{l}$ | Mikroorganismen | 30 min |
| Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated propane-1,2-diol with ammonia | 9046-10-0 | EC50 | 750 $^{mg}/_{l}$ | Mikroorganismen | 3 h |
| 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine | 38294-64-3 | EC50 | ≥1.000 $^{mg}/_{l}$ | Mikroorganismen | 3 h |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit von Bestandteilen

| Stoffname | CAS-Nr. | Prozess | Abbaurate | Zeit | Methode | Quelle |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine | 38294-64-3 | Sauerstoffverbrauch | 0 % | 28 d | | ECHA |
| 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine | 38294-64-3 | Kohlendioxidbildung | 0 % | 28 d | | ECHA |
| 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1- | 38294-64-3 | DOC-Abnahme | 0 % | 28 d | | ECHA |

| Abbaubarkeit von Bestandteilen | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Stoffname** | **CAS-Nr.** | **Prozess** | **Abbaurate** | **Zeit** | **Methode** | **Quelle** |
| chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine | | | | | | |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

| Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Stoffname** | **CAS-Nr.** | **BCF** | **Log KOW** | **BSB5/CSB** |
| Propylidynetrimethanol, propoxylated, reaction products with ammonia | 39423-51-3 | | -1,13 (pH-Wert: 12,7, 20 °C) | |
| Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated propane-1,2-diol with ammonia | 9046-10-0 | | 1,34 (25 °C) | |
| 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine | 38294-64-3 | 5,13 | 3,6 (pH-Wert: 7, 25 °C) | |

### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, angeführt sind.

Zusätzliche Hinweise:
Adsorbierbares organisch gebundenes Halogen (AOX)
Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Anmerkungen:
Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

Gefährliche Abfälle: Ja

Vollständig ausgehärtete Epoxidharzprodukte sind keine überwachungsbedürftigen Sonderabfälle und können wie hausmüllähnlicher Gewerbeabfall entsorgt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

| | |
|---|---|
| ADR/RID/ADN | UN 2735 |
| IMDG-Code | UN 2735 |
| ICAO-TI | UN 2735 |

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|---|---|
| ADR/RID/ADN | POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. |
| IMDG-Code | POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. |
| ICAO-TI | Polyamines, liquid, corrosive, n.o.s. |
| Technische Benennung (gefährliche Bestandteile) | Reaction products of di-, tri- and tetra-propoxylated propane-1,2-diol with ammonia, 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine |

### 14.3 Transportgefahrenklassen

| | |
|---|---|
| ADR/RID/ADN | 8 |
| IMDG-Code | 8 |
| ICAO-TI | 8 |

### 14.4 Verpackungsgruppe

| | |
|---|---|
| ADR/RID/ADN | III |
| IMDG-Code | III |
| ICAO-TI | III |

### 14.5 Umweltgefahren

gewässergefährdend

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

**Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften**

**Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) - Zusätzliche Angaben**

| | |
|---|---|
| Klassifizierungscode | C7 |
| Gefahrzettel | 8, Fisch und Baum |

| | |
|---|---|
| Umweltgefahren | ja (gewässergefährdend) |
| Sondervorschriften (SV) | 274 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E1 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 5 L |
| Beförderungskategorie (BK) | 3 |
| Tunnelbeschränkungscode (TBC) | E |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 80 |

**Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) - Zusätzliche Angaben**

| | |
|---|---|
| Meeresschadstoff (Marine Pollutant) | ja (gewässergefährdend) (Propylidynetrimethanol, propoxylated, reaction products with ammonia) |
| Gefahrzettel | 8, Fisch und Baum |

| | |
|---|---|
| Sondervorschriften (SV) | 223, 274 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E1 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 5 L |
| EmS | F-A, S-B |
| Staukategorie (stowage category) | A |
| Trenngruppe | 18 - Alkalien |

**Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - Zusätzliche Angaben**

| | |
|---|---|
| Umweltgefahren | ja (gewässergefährdend) |
| Gefahrzettel | 8 |

| | |
|---|---|
| Sondervorschriften (SV) | A3 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E1 |
| Begrenzte Mengen (LQ) | 1 L |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)**

**Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste**

nicht relevant

15.1.1.6 **Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG), VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts**

- VOC-Gehalt

15.1.1.6.1 100 %

**Richtlinie über Industriemissionen (IE-Richtlinie)**

| | | |
|---|---|---|
| - 15.1.7.1 | VOC-Gehalt | 100 %, 100 % |

**Nationale Vorschriften (Österreich)**

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF) nicht anwendbar (Flammpunkt höher als 60°C und kein Gasöl oder Petroleum)

**Nationale Vorschriften (Deutschland)**

**Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)**

Wassergefährdungsklasse (WGK) 2 deutlich wassergefährdend

**Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)**

| Nummer | Stoffgruppe | Klasse | Konz. | Massenstrom | Massenkonzentration | Hinweis |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 5.2.5 | organische Stoffe | | ≥ 25 Gew.-% | 0,5 $^{kg}/_{h}$ | 50 $^{mg}/_{m^3}$ | 3) |

Hinweis

3) der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m³ darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

**Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)**

Lagerklasse (LGK) 8 A (brennbare ätzende Gefahrstoffe (außer nur metallkorrosiv))

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert) | Aktueller Eintrag (Text/Wert) | Sicherheitsrelevant |
|---|---|---|---|
| 1.4 | Notfallinformationsdienst:<br>Giftinformationszentrum:<br>Österreich - Wien: +43 1 4064 343<br>Deutschland – Berlin: +49 30 1924 0<br>Europa: +32 3575 1234 | | ja |
| 1.4 | | Notrufnummer:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle) | ja |
| 3.2 | Beschreibung des Gemischs | Beschreibung des Gemischs:<br>Modifizierte Polyamine. | ja |

### Abkürzungen und Akronyme

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|---|---|
| Acute Tox. | Akute Toxizität |
| ADN | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR | Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) |
| ADR/RID/ADN | Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasserstraße (ADR/RID/ADN) |
| Aquatic Chronic | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität) |
| ATE | Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität) |
| BCF | Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor) |
| BSB | Biochemischer Sauerstoffbedarf |
| CAS | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number) |
| CLP | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen |
| CSB | Chemischer Sauerstoffbedarf |
| DGR | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR |
| DNEL | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung) |
| EC50 | Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert |
| ED | Endokriner Disruptor |
| EG-Nr. | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union) |
| EINECS | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) |
| ELINCS | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe) |
| EmS | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan) |

| Abk. | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen |
|---|---|
| Eye Dam. | Schwer augenschädigend |
| Eye Irrit. | Augenreizend |
| GHS | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben |
| IATA | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung) |
| IATA/DGR | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr) |
| ICAO | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation) |
| ICAO-TI | Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr) |
| IMDG | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen) |
| IMDG-Code | International Maritime Dangerous Goods Code |
| Index-Nr. | Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code |
| LGK | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland |
| log KOW | n-Octanol/Wasser |
| NLP | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer) |
| PBT | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch |
| PNEC | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration) |
| REACH | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) |
| RID | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter) |
| Skin Corr. | Hautätzend |
| Skin Irrit. | Hautreizend |
| Skin Sens. | Sensibilisierung der Haut |
| SVHC | Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff) |
| TRGS | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland) |
| VOC | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen) |
| vPvB | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |

### Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.
Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

### Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.
Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

### Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)

| Code | Text |
|---|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

### Haftungsausschluss

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Wissens- und Erfahrungsstand, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein Rechtsverhältnis. Garantie für die Vollständigkeit der Informationen kann daraus in keinem Fall abgeleitet werden. Als nachgeschalteter Anwender haben wir die Daten über gefährliche Stoffe den aktuellen REACH-Listungen und den aktuellen Sicherheitsdatenblättern unseres Vorlieferanten entnommen. Eine Verletzung eventuell bestehender Schutz-, Patent- und Lizenzrechte ist keinesfalls beabsichtigt. Innerbetrieblich ist dieses Sicherheitsdatenblatt jedem Anwender/Verarbeiter zugänglich zu machen. Im Falle des Wiederverkaufs unserer Produkte, obliegt die Verantwortung der Weitergabe der Sicherheitsdatenblätter im Sinne der Lieferantenkette dem Käufer. Verarbeitungshinweise entnehmen Sie dem jeweiligen Datenblatt, wobei der Anwender für Absicherung der Eignung für den beabsichtigten Anwendungszweck verantwortlich zeichnet. Die Einhaltung von nationalen und örtlichen behördlichen Auflagen die sich in Zusammenhang mit der Verarbeitung dieses Produkts ergeben können, liegt im Verantwortungsbereich des Anwenders.